



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland lädt Sie im Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung herzlich zu einem Podiumsgespräch ein:

**Neue Anfänge nach 1945?
Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen**

Dr. Stephan Linck im Gespräch mit Sigrid Hoff

Donnerstag, 3. Februar 2022, 18:00 Uhr
ALS LIVESTREAM unter www.gdw-berlin.de/livestream
Eine Teilnahme vor Ort ist leider nicht möglich.

Die laufende Ausstellung *Neue Anfänge nach 1945?* basiert auf den Untersuchungen Stephan Lincks zum Umgang der Landeskirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg zur NS-Vergangenheit und zu ihrem Verhältnis zum Judentum 1945 bis 1985. Die Berliner Journalistin Sigrid Hoff wird mit ihm über seine Forschungen und die Diskussionen über seine Arbeiten sprechen.

Sigrid Hoff M.A., freie Kulturjournalistin, Hörfunk/ARD und Ev. Pressedienst

Dr. Stephan Linck wurde mit einer Fallstudie zur Polizeientwicklung von Weimar zur Bundesrepublik promoviert und forscht seit 1999 zur regionalen Kirchengeschichte Norddeutschlands. Er konzipierte die Ausstellung „Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945“ und ist seit 2015 Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

Über Ihre Teilnahme an diesem Podiumsgespräch per Livestream würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand